



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**Fakultät/Fachbereich:** Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Sozialwissenschaften

**Seminar/Institut:** Soziologie

Ab dem frühestmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG\* zur Promotion zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.\*\*

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

### **Aufgaben:**

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

### **Aufgabengebiet:**

Wissenschaftliche Mitarbeit an einem Mixed-Methods-Projekt an der Professur für Soziologie, insb. Ökologisierung und quantitative Methoden der Sozialforschung zu den Folgen beruflicher Pendelmobilität für Partnerschaft und Familie; selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen im Fachbereich Sozialwissenschaften (2 LVS); (inter-)nationale Publikations- und Vortragstätigkeit; Unterstützung bei der Organisation des Arbeitsbereiches und Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Die/der Bewerber/in sollte sehr gute Kenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden der Sozialforschung besitzen. Erwünscht sind ferner Erfahrungen in der Durchführung sozialwissenschaftlicher

Interviews sowie Fertigkeiten im Umgang mit Statistikprogrammen wie MAXQDA, Stata und/oder SPSS.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Universität Hamburg, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachbereich Sozialwissenschaften, Prof. Dr. Stefanie Kley, Allende Platz 1, 20146 Hamburg, Tel. 040/ 428 38-4819, [stefanie.kley@uni-hamburg.de](mailto:stefanie.kley@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <http://www.wiso.uni-hamburg.de/professuren/empirische-sozialforschung/> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 20.5.2016 an: [barbara.chladek@wiso.uni-hamburg.de](mailto:barbara.chladek@wiso.uni-hamburg.de).

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden